

Absender:

**AfD-Fraktion im Rat der Stadt**

**16-03393**

Antrag (öffentlich)

Betreff:

## **Abbruch der Umsetzung des Unterbringungskonzeptes**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

24.11.2016

Beratungsfolge:

Verwaltungsausschuss (Vorberatung)  
Rat der Stadt Braunschweig (Entscheidung)

Status

29.11.2016

N

06.12.2016

Ö

### **Beschlussvorschlag:**

Der Rat wird gebeten zu beschließen,  
den Bau aller zur Zeit beschlossenen Standorte zur Asylbewerberunterbringung unverzüglich zu  
stoppen, und nur die drei am weitesten fortgeschrittenen Bauten fertigstellen zu lassen.

### Begründung:

weder die Bauplätze, noch die ursprünglich geplanten Bauten waren für eine dauerhafte Nutzung von  
bis zu 60 Jahren geeignet und vorgesehen. Der angenommene Bedarf besteht seit langem nicht  
mehr.

Standorte wie Hungerkamp, Lamme, Hondelage und andere sind weder für die Primärverwendung,  
noch für bisher nur theoretisch vorstellbare Nachnutzungen brauchbar. Insbesondere die Verwendung  
als Studentenheime ist bei diesen Lagen sehr zweifelhaft.

Während an anderen Bedarfen weiterhin gespart wird, macht das Errichten aller acht  
Unterkunftsgebäude keinen ökonomischen Sinn, sondern wird vermeidbare Kosten von mehr als 25  
Millionen EUR verursachen.

### **Anlagen:**